

## Fachkräftebündnis Südniedersachsen

An

- Personalverantwortliche der Wirtschaft
  - Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und weiteren Institutionen
- in der Region Südniedersachsen

Fachkräftebündnis  
Heike Hauk  
Weender Landstr. 94-108  
37075 Göttingen  
Tel.: 0551 39 21 737  
Email: [Heike.Hauk@suedniedersachsenstiftung.de](mailto:Heike.Hauk@suedniedersachsenstiftung.de)  
[www.suedniedersachsenstiftung.de](http://www.suedniedersachsenstiftung.de)

8. Dezember 2016

### **Ergebnisse der Halbjahreskonferenz Fachkräftebündnis Südniedersachsen „Welcome Centre für die Region Südniedersachsen“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ausbau der Willkommenskultur ist uns gemeinsam ein wichtiges Anliegen und ein zentrales Handlungsfeld im Fachkräftebündnis Südniedersachsen. Unser Ziel ist es, weitere Fachkräfte für Südniedersachsen zu gewinnen und diese an unsere attraktive Region zu binden.

Die Halbjahreskonferenz des Fachkräftebündnisses am 29. November 2016 in der alten Mensa in Göttingen hat sich ganz diesem Thema gewidmet. Sie war mit 103 Teilnehmern aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft sehr gut besucht. Beim Infomarkt präsentierten 18 Initiativen und Unternehmen ihre Angebote und Projekte. Der Imbiss zu Beginn und am Ende der Veranstaltung lud zum Verweilen und Netzwerken ein. Aus unserer Sicht war es eine gelungene Auftaktveranstaltung des Netzwerkes für das Fachkräftebündnis Südniedersachsen.

Die Georg August Universität Göttingen arbeitet in Kooperation mit der SüdniedersachsenStiftung und zusammen mit dem Fachkräftebündnis Südniedersachsen an einem Projektantrag für ein Welcome Centre für den Göttingen Campus und die Region Südniedersachsen.

Die Vizepräsidentin der Universität Frau Prof. Dr. Casper-Hehne beleuchtete in Ihrem Vortrag die derzeitigen Willkommensangebote der Region Südniedersachsen und zeigte die Ziele des neuen Projektes auf.

In fünf Schritten soll das Welcome Centre ausgebaut werden: vom Aufbau zentraler und dezentraler Strukturen, über das Transparentmachen der Angebote, die Schaffung einer digitalen Plattform und einer Bedarfsanalyse aller Partner bis hin zur Erweiterung der Angebote für neue Zielgruppen.

Als „Tor zur Region“ soll das Welcome Centre am Bahnhof Göttingen durch eine Welcome Lounge und weitere Büroräumlichkeiten sichtbar gemacht werden. So soll eine optimale Betreuung und Integration von nationalen und internationalen Fachkräften von Ankunft an in die Region gelingen. Die Präsentationen von Frau Präsidentin Prof. Beisiegel zu Ihrem Grußwort und von Frau Vizepräsidentin Prof. Casper-Hehne zum Antrag finden Sie im Anhang.

## Fachkräftebündnis Südniedersachsen

In drei Workshops gingen die Teilnehmer aus unterschiedlicher Perspektive jeweils den Fragen nach,

1. welche Erwartungen sie an ein Welcome Centre für die Region haben,
2. welchen Bedarf sie konkret in ihrem Unternehmen/ihrer Institution sehen und
3. wie sie selbst zum Gelingen des Welcome Centre beitragen können.

Überraschend war, dass alle Workshops zu den gleichen Ergebnissen gekommen sind. Diese lassen sich so zusammenfassen:

- Das Welcome-Centre soll als Tor in die Region dienen und die Region mit Begeisterung vertreten.
- Neben dem zentralen Standort in Göttingen am Bahnhof, welcher den ersten Kontakt „Face to face“ herstellen kann, dient dieser auch als Lotse und Bindeglied in die gesamte Region. Die Wertschätzung des ländlichen Raumes und der Mittelzentren mit Ihren konkreten Angeboten soll deutlich gemacht werden.
- Daneben sollen alle Serviceangebote der Region klar und strukturiert in einem Internetauftritt dargestellt werden. Die Homepage soll zweisprachig und übersichtlich aufgebaut werden.
- Die Zielgruppen sollen erweitert werden: Neben internationalen Fachkräften, sollen auch deutsche Fachkräfte, sowie Facharbeiter, Handwerker, Azubis, Heim- und Rückkehrer mit dem Welcome Centre angesprochen werden. Ein Karriereportal soll erstellt werden.
- Zu den benötigten Dienstleistungen für die Unternehmen und Fachkräfte zählen die Wohnungssuche, die Integration der Familie, Kinderbetreuung, der Dual Career Service, Versicherungsfragen, Freizeitangebote und Mobilitätsfragen.
- Um Dienstleistungen für die gesamte Region und alle Zielgruppen anbieten zu können, braucht es ausreichend Personal und Finanzmittel sowie eine sehr gute Kooperation aller Beteiligten. Das Ziel ist es, das Welcome Centre der Region nachhaltig zu gestalten, um die Angebote nach der Aufbauphase stets zu aktualisieren und langfristig anzubieten.

In den Workshops wurden die Erfahrungen und Ideen für das Welcome Centre sehr konzentriert eingebracht. Wir danken den Moderatoren und allen Teilnehmern für die konstruktive Zusammenarbeit!

Die Präsentation zur Netzwerkarbeit des Fachkräftebündnisses finden Sie ebenfalls im Anhang. Ich freue mich auch weiterhin mit Ihnen im Austausch zu bleiben, um neue Projekte im Rahmen der Fachkräftestrategie zu entwickeln.

Für weitere Fragen, Anregungen und Informationen stehe ich Ihnen als Projektleiterin des Fachkräftebündnisses gerne zur Verfügung: [heike.hauk@suedniedersachsenstiftung.de](mailto:heike.hauk@suedniedersachsenstiftung.de).

Mit freundlichen Grüßen



Heike Hauk  
Projektleiterin Regionales Fachkräftebündnis  
SüdniedersachsenStiftung